

Nürnberger Appell zum Stiftungswesen

Anlässlich des 2. Nürnberger Stiftertags am 28. September 2012 mit dem Titel „Stiftung.Macht.Stadt“ wollen die Unterzeichner dieses „Nürnberger Appells zum Stiftungswesen“ ein Zeichen für die Zukunft der Stiftungen in Nürnberg setzen.

Wir sehen die Stiftungslandschaft Nürnbergs als wichtigen Partner einer solidarischen Stadtgesellschaft

1. Die Nürnberger Stiftungen sind elementare Teile der Zivilgesellschaft der Stadt und haben eine besondere Rolle als Verbindungsglied von privater Sphäre und den öffentlichen Sektoren Bürgergesellschaft, Wirtschaft und Staat/Kommune.
2. Für die Stadt Nürnberg ist es eine Selbstverpflichtung, mit den Stiftungen offen, kooperativ und verantwortlich zusammenzuarbeiten.

Wir wollen die Nürnbergerinnen und Nürnberger zum Stiften ermutigen

3. In den nächsten zehn Jahren werden in Deutschland rund drei Billionen Euro vererbt. Auf Nürnberg herunter gerechnet, würde dies – wenn nur 1% davon in Stiftungen angelegt würde – einen Betrag in dreistelliger Millionenhöhe ergeben. Wir wollen deshalb möglichst viele Menschen ermutigen, einen Teil ihres Vermögens in gemeinnützigen Stiftungen anzulegen.
4. Gemeinsam ist den Stiftungen und allen Kooperationspartnern das Ziel, auch Menschen mit kleinerem Vermögen die Möglichkeiten aufzuzeigen, einen dauerhaften und nachhaltigen Beitrag für das Gemeinwesen zu leisten.

Wir wollen Nürnbergs Stiftungslandschaft weiterentwickeln

5. Nürnberg liegt bezüglich der Zahl der Stiftungen im Mittelfeld der 50 größten deutschen Städte (Platz 22 mit derzeit ca. 42 Stiftungen pro 100.000 Einwohner). Wir wollen die Zahl der Stiftungen in Nürnberg erhöhen; insbesondere aber die Kapitalkraft der Nürnberger Stiftungen steigern.
6. In den nächsten Jahren soll deshalb die Information über Stiftungen und der Austausch unter Stiftungen weiter intensiviert werden.

Wir wollen unter diesen Voraussetzungen und mit diesen Zielen als Unterzeichner für das Nürnberger Stiftungswesen eintreten.

September 2012